

Verlag von
Fischer's med. Buchhandlung
H. Kornfeld
in Berlin N.W.

[43086]

Demnächst erscheint:

Buchführung für Aerzte

von

Dr. med. **R. Henning.**

Tagebuch mit Register. Leinwandband
3 *M* 50 *§* ord., 2 *M* 65 *§* netto
und 13/12.

Cassabuch. Leinwandband 3 *M* ord.,
2 *M* 25 *§* netto und 13/12.

Hauptbuch mit Register. 3 *M* 50 *§* ord.,
2 *M* 65 *§* netto und 13/12.

Die Vorzüge dieser Buchführung sind:
bequeme, übersichtliche Anlage, handliches
Format, elegante Ausstattung und mässiger
Preis.

Da die meisten Aerzte mit dem Tagebuch
allein das Auslangen finden können und in der
demselben vorgehefteten Anleitung sich die
Schemata des Kassa- und Hauptbuches vor-
finden, liefern wir nur dies à cond. und bitten
zu verlangen.

Prospekte stellen wir in grösserer An-
zahl gratis zur Verfügung.

Berlin, November 1889.

Fischer's med. Buchhandlung
H. Kornfeld.

Neuer Verlag von

[43170]

Leopold Freund,

Buchhandlung und Buchdruckerei, Breslau.

Demnächst erscheint:

Hilfsbuch

bei

Herstellung und Preisberechnung von Druckwerken

von

H. Paul und J. Lehmann.

Ca. 6 Bogen gr. 8^o. mit 12 Text-Illustra-
tionen, 13 Kunstbeilagen und den 12 Pa-
pier-Normal-Formaten.

Preis: Eleg. geb. 3 *M* 50 *§* ord.,
2 *M* 50 *§* netto bar.

Inhaltsangabe:

I. Der Satz. a. Die Schriften. b. Der Aus-
schluß. c. Der Durchschuß. d. Die Satz-
berechnung. e. Die Satz-Preise. f. Die Correcturen. II. Der
Druck. a. Der Schnellpressendruck. b. Die For-
mate. c. Der Zwei- und Mehrfarbendruck. d. Die
Druckpreise. III. Die Stereotypie. a. Die Gyps-

Stereotypie. b. Die Papier-Stereotypie. IV. Der
anastatische Druck. V. Die Illustrations-Repro-
duktions-Arten. a. Der Holzschnitt. b. Die Zin-
hochätzung. 1. Die Chemigraphie. 2. Die Photo-
typie (die Photochemigraphie). 3. Die Autotypie
(Photozintographie). c. Der Steindruck (Litho-
graphie). 1. Das Kreidungsverfahren. 2. Das Ver-
fahren mit der Zeichen- oder Reißfeder. 3. Das
Gravierverfahren. 4. Das Negverfahren. 5. Die
Autographie. 6. Die Photolithographie. 7. Der
lithographische Farbendruck (Chromo-Lithogra-
phie). d. Der Lichtdruck (Heliotypie, Albertotypie),
1. Der Lichtdruck im Allgemeinen. 2. Der
Lichtfarbdruck. 3. Der Lichthochdruck. e. Der
Lichtkupferdruck (Heliogravure), 1. Das Neg-
verfahren. 2. Das Reliefverfahren, f. Der
Kupferstich. 1. Die Grabstichelmanier. 2. Die
Radiermanier. 3. Die Punktiermanier. 4. Die ge-
schabte Manier. 5. Die Crayonmanier. 6. Die
Aquatinta- oder Bistermanier. 7. Der Kupfer-
farbdruck. g. Der Stahlstich. VI. Das Papier. a. Die
Papier-Qualitäten. b. Die Papier-Formate. c. Die
Papier-Preise. VII. Die Buchbinderei. a. Das
Brotschieren. b. Das Holländern. c. Das Carton-
nieren. d. Das Binden. e. Die Buchbinder-Preise.
VIII. Erklärungen von Fachausdrücken (Alph-
abetisch geordnet). IX. Die 12 Papiernormalfor-
mate nebst Satz- und Druckproben und Preisen
für Papier, Satz und Druck. X. Inseraten-
Anhang.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 10. November 1889.

Leopold Freund.

[43184] Mitte November erscheint in meinem
Verlage eine neue pädagogische Zeitung:

Die

katholische Schule.

Blätter für die Interessen
der Schule und des Lehrstandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung
hervorragender Schulmänner.

Jährlich 52 Nummern in gr. 4^o.

Gestützt auf ein eigenartig neues Pro-
gramm, welches neben praktisch-pädagogischer
Anregung vor allen Dingen die Interessen
der katholischen Schule und des Lehrstandes
vertreten soll, wird obige Zeitung in Interessen-
kreisen wohlwollendste Aufnahme finden,
wofür mir als Beweise gelten die vielen auf-
munternden und anerkennenden Zuschriften,
die mir von hervorragenden Schulmännern
geistlichen und weltlichen Standes nach Ver-
senden des Programms zugegangen sind. —

Die Probenummer wird neben praktischen
Aufsätzen aus der Feder bewährter Fach-
leute u. a. enthalten eine eingehende Dar-
stellung der bisherigen Entwicklung des zu
Bochum gegründeten Verbandes katholischer
Lehrer und einen originellen Artikel über die
„Soziale Lage des Lehrstandes.“ Dieselbe
ist somit von grösstem Interesse für alle
katholischen Lehrer und die jüngere Geist-
lichkeit und bitte ich um gütige, thätigste
Verwendung. —

Preis pro Quartal 1 *M* ord., 70 *§* netto
und 13/12.

Die Probenummer, fertig in Streifband
verpackt, welches nur noch mit Firmenstempel
und Adresse zu versehen ist, wird in

— 20000 Exemplaren —

gedruckt und bitte ich Vertriebsmaterial zu

verlangen. Besonders thätige Verwendung
werde ich in jeder Beziehung dankbar aner-
kennen. — Falls besondere Verwendung
beabsichtigt wird, bitte ich freundlichst um
baldige Mitteilung. —

Texte und Clichés für Inserate, die in
der Probenummer eine selten gebotene Ver-
breitung finden, bitte ich, falls bestimmt auf
Aufnahme gerechnet wird, umgehend einzu-
senden. Preis für die Gesamtauflage der
Probenummer = 20000 Exemplare = pro
4spaltige Zeile 35 *§*. Bei grösseren Inseraten
gewähre ich 20% Rabatt.

M.-Gladbach, November 1889.

A. Riffarth,
Verlagsbuchhandlung.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

[43167]

Circular ist versandt!

Demnächst erscheinen in meinem Verlage
nachstehende interessante Romane:

Graf Floris.

Historischer Roman

von

A. v. d. Elbe.

Zwei Bände.

— Preis 6 *M*. —

Die historischen Romane von A. von der
Elbe erfreuen sich außerordentlicher Beliebtheit.
„Graf Floris“ schließt sich den in meinem
Verlage erschienenen historischen Romanen
„Souverän“ und „Die Junker von
Luzern“ würdig an.

Nach uns die Sündfluth.

Roman aus der Gegenwart

von

Ewald August König.

Drei Bände.

— Preis 7 *M*. —

Die Romane Ewald August Königs gehören
unstreitig zu den gelesensten der Jetztzeit, ich kann
deshalb wohl auf Ihr besonderes Interesse für
„Nach uns die Sündfluth“ rechnen.

Moderne Römer.

Roman

von

Reinhold Ortman.

Zwei starke Bände.

— Preis 7 *M*. —

Das originelle, bedeutende Talent Reinhold
Ortmanns zeigt sich in dem vorliegenden Werke
im hellsten Lichte.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33¹/₃%
und 7/6.

Je ein Probeexemplar mit 40% bar.

Ich bitte um gefällige Verwendung für diese
gediegenen Romane.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.